

Tradition auch in Coronazeiten weitergeführt

Vorlesepaten sorgten an der Grundschule Moos für große Augen und gespitzte Ohren

Moos. (red) Er ist eine feste Einrichtung im Jahreskalender: der bundesweite Vorlesetag, der heute bereits zum 18. Mal stattfand. Auch die Grundschule Moos beteiligte sich in diesem Jahr einmal mehr an dieser Traditionsveranstaltung.

Schulleiterin Tanja Anthofer ist als Regionalbeauftragte für Leseförderung in Niederbayern eine Verfechterin des Lesens und Vorlesens. Gerade auch deshalb war es für sie sehr wichtig, den Vorlesetag auch in Zeiten von Corona durchzuführen. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen fanden in allen vier Klassen der Grundschule Moos

Vorleseaktionen statt: In der ersten Klasse war Ingeborg Kemme-Reger von der Buchhandlung Kemme aus Osterhofen zu Gast. Sie las den gespannten Zuhörern aus dem Bilderbuch „Neinhorn“ vor. Außerdem lauschten die Kinder dem Mutmacherbuch „Der Löwe in dir“.

In der zweiten Klasse schaute der ehemalige Rektor der Grundschule Moos, Johann Vaitl, vorbei. Dieser freute sich sehr, die Schule, betraut mit einer neuen Aufgabe, wieder besuchen zu dürfen. Er gab „Hundegeschichten vom Franz“ von Christine Nöstlinger zum Besten. Die Kinder erfuhren in diesem

Buch, wie Franz seine Angst vor Hunden überwindet und letztendlich ein echter Hunde-Fan wird.

„Feuerschuh und Windsandale“ von Ursula Wölfel trug der Vorlesepate der dritten Klasse, Diakon Klaus Berger, vor. Diese Familiengeschichte über Selbstbewusstsein und Zusammenhalt weckte das große Interesse der Kinder.

Eine Woche später bekam dann auch die Klasse 4 Besuch von einem Vorlesepaten. Bürgermeister Alex Zacher hatte sich den Vormittag freigeschaufelt und sich viel Zeit genommen, um den Schülern vorzulesen. Er hatte, passend zu seinen

eigenen Interessen, das Buch von Lutz Pfannenstiel „Unhaltbar: Meine Abenteuer als Welttorhüter“ ausgesucht und traf natürlich exakt das Interesse vor allem der fußballbegeisterten Jungen.

Alles in allem war der Vorlesetag eine gelungene Aktion, die vor allem bei den Schülern wieder mehr Interesse am Lesen wecken sollte. Auch die wöchentlichen Besuche in der schulinternen Schulbibliothek der Grundschule Moos, die von Yvonne Wiesenberger mit Herzblut verwaltet und betreut wird, tragen dazu bei, dass aus den Mooser Schülern kompetente Leser werden.



Gespannt lauschten die Kinder Ingeborg Kemme-Reger.

Fotos: Schule



Auch Bürgermeister Alex Zacher nahm sich die Zeit zum Vorlesen.